

Neben den Pyramiden von Gizeh gibt es noch so einige unscheinbare Schätze in Ägypten.

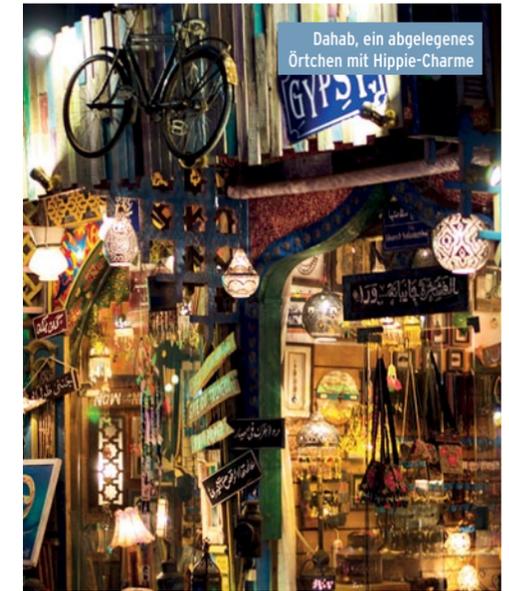


MAGISCHER HERZENSORT

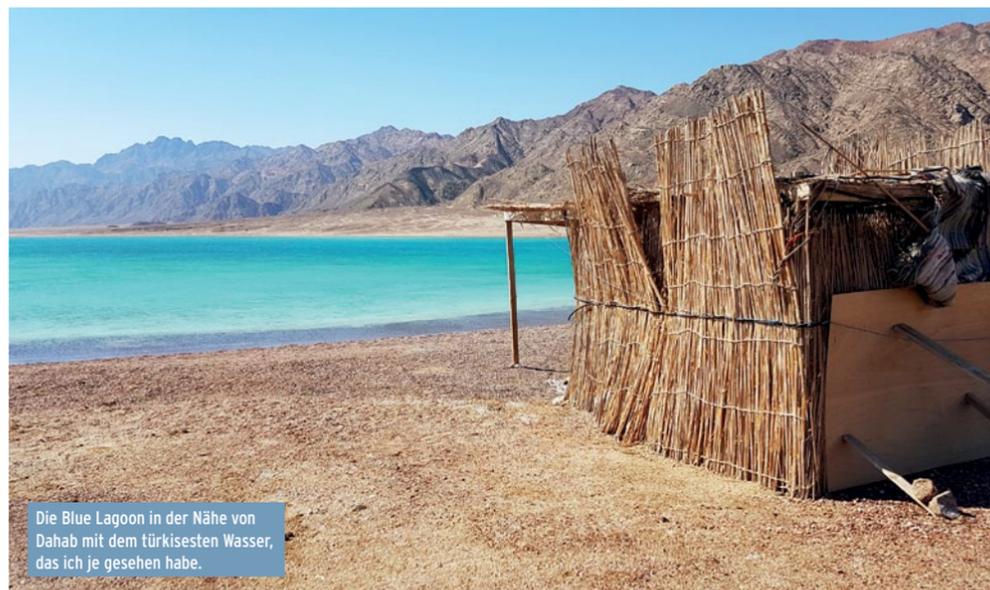
Ägypten



Wenn wir ehrlich sind und ich in die Runde frage: »Hey, Ägypten, woran denkt ihr?«, denken die meisten wohl an Pyramiden oder Luxushotels auf der Sinaihalbinsel. Doch mein Ägypten beinhaltet mehr. Es ist vor allem Dahab, ein magischer Ort fernab vom Massentourismus. Hier kannst du nicht nur am Strand entspannen, sondern auch surfen, tauchen und abends in Bars und Restaurants die Atmosphäre genießen. Kein All-inclusive-Hotel, sondern ein unentdeckter Geheimtipp. →



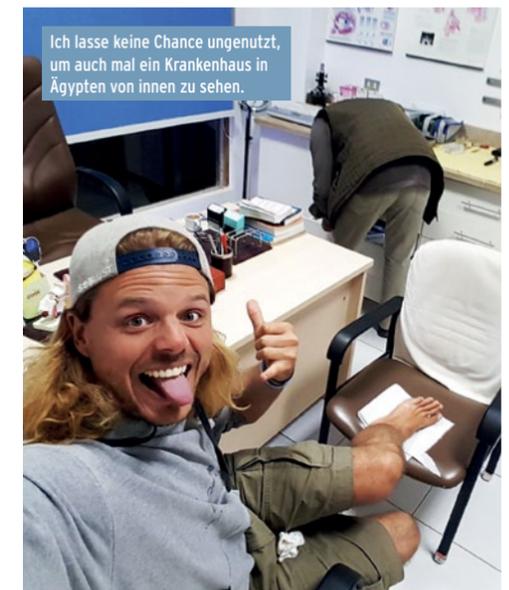
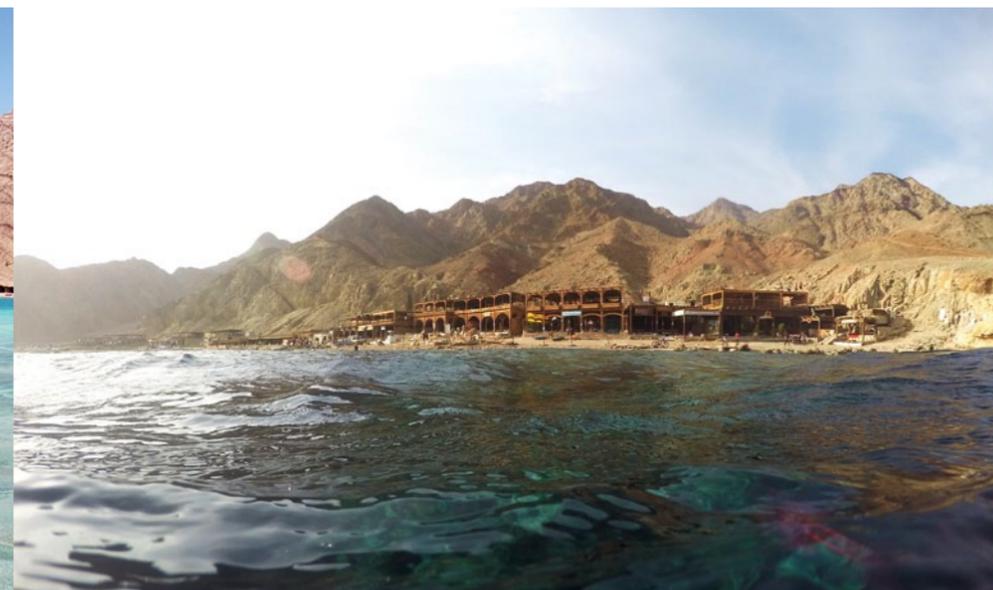
Dahab, ein abgelegenes Örtchen mit Hippie-Charme



Die Blue Lagoon in der Nähe von Dahab mit dem türkisesten Wasser, das ich je gesehen habe.



Wahrscheinlich einer der geilsten Kitesurfing-Spots der Welt.



Ich lasse keine Chance ungenutzt, um auch mal ein Krankenhaus in Ägypten von innen zu sehen.

Magische Sonnenuntergänge in der Blue Lagoon. Mit etwas Glück sogar mit wilden Kamelen um dich herum.



Back to Basic! Hütten mit Matratzen auf dem Boden, kein Strom, kein Internet ... perfekt zum Runterkommen und Abschalten.



Was gibt es Schöneres als Live-Musik am Lagerfeuer?



Japp, so sieht Transport in Dahab aus!

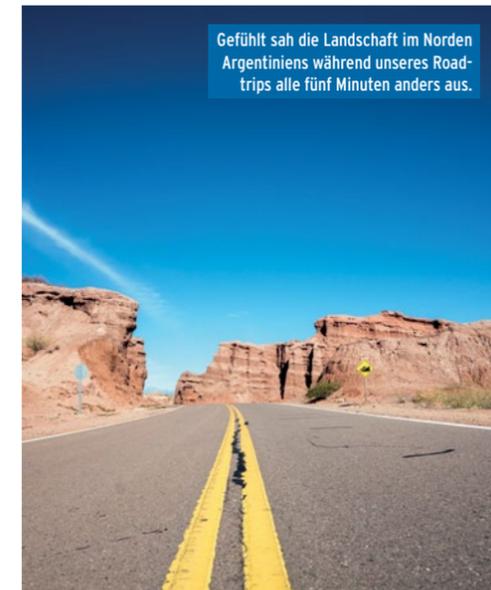
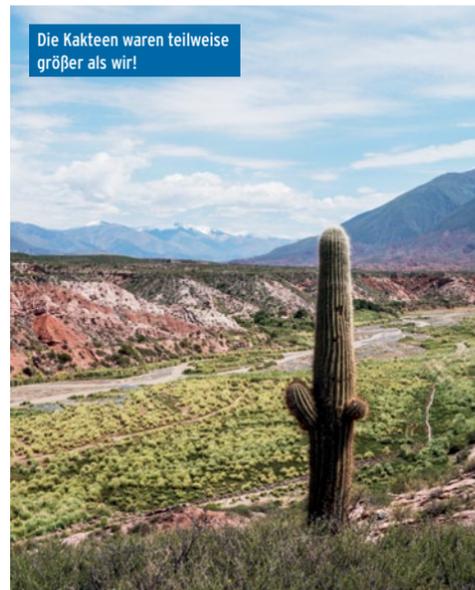


NOCH UNBERUHRTER CHARME

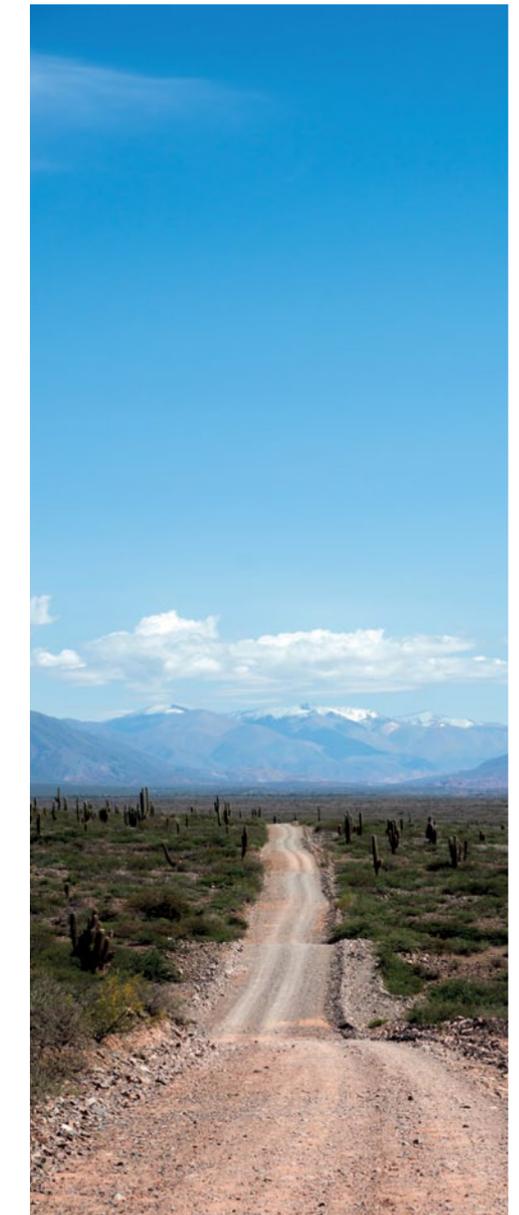
Dahab

→ Die Blue Lagoon in der Nähe von Dahab ist ein Rückzugsort ohne Handyempfang. Ein Ort für Surfer, mit Sternenhimmel und Katzenschrei. Die Blue Lagoon versprüht einen ganz besonderen Zauber, was sie für mich zu einem Herzensort macht. Empfehlung: Ein zwei- bis dreitägiger Trip, abgeschieden und offline. In Zukunft könnte ein Hotel die Atmosphäre verändern, daher lohnt es sich, den unberührten Charme von Dahab und der Blue Lagoon alsbald zu erleben.





Wenn einem Argentinien in den Sinn kommt, denken viele an Maradona oder Messi, Fußball und köstliches Fleisch. Doch meine Erinnerungen umfassen mehr: die vielfältige Natur Patagoniens bis hin zu abenteuerlichen Roadtrips. Salta, Cordoba, Mendoza und die siebenfarbigen Berge prägten unsere Reise. Zwischen Landschaften, Kakteen, Alpakas und wilden Pferden erzählte jede Etappe ihre Geschichte – vom Reifenwechsel im Nirgendwo bis zum Empanadas-Abendessen mit der argentinischen Volleyballmannschaft.



Australien



Warum zieht Australien so viele Weltreisenden und Backpacker an? Besonders junge Menschen träumen nach dem Abitur oder Studium von einer Reise nach Down Under. Ein Grund dafür ist sicherlich die große Entfernung gepaart mit einer dennoch europäischen Atmosphäre vor Ort. Verglichen mit abgelegeneren Orten wie Peru ermöglicht Australien ein vertrauterer Gefühl, besonders, wenn man in Städten wie Melbourne, Sydney oder Perth an der Westküste landet. Die Freiheit, mit europäischer Mentalität und englischer Sprache zu reisen, sowie die Vielfalt an Aktivitäten wie Work & Travel, Surfen und tollen Abenden am Strand prägen den australischen Lifestyle. Der Erlebnisreichtum Australiens, von Stränden bis zur Tierwelt, ist immens und lässt das Herz jedes Reisenden höher schlagen.

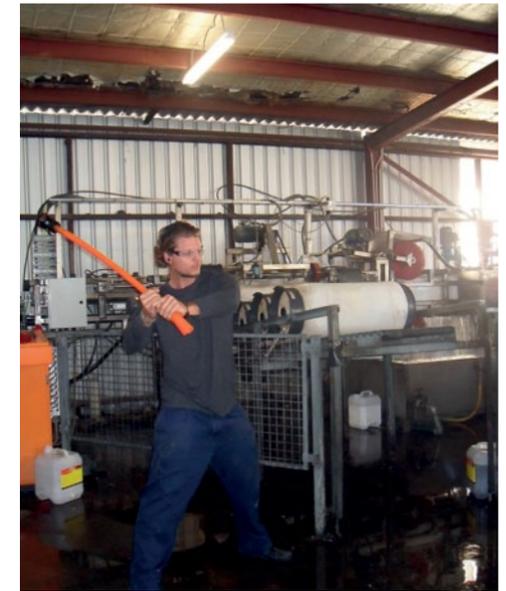
Trotz der vergleichsweise höheren Kosten und nicht wenigen Moskitos bleibt die Schönheit des Landes unbestritten. Australien reizte mich nie besonders, aber nach Reisen durch Mexiko und Nordamerika zog es mich letztendlich dorthin. Mein Fazit: Australien fasziniert, sobald man es erlebt.



Kangaroo Island



Hier durfte ich mich als Straßenkünstler ausprobieren.



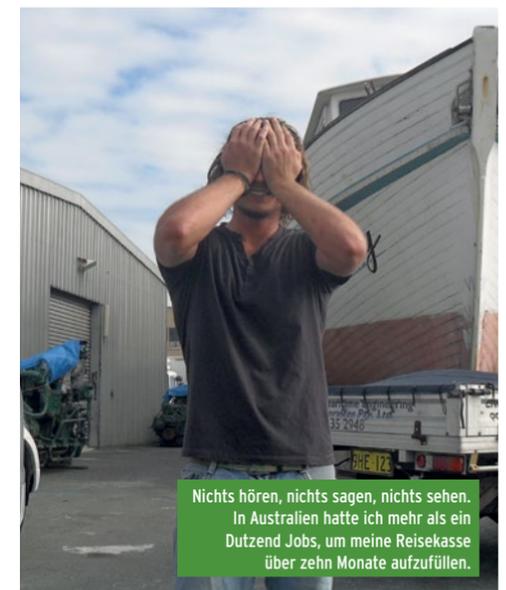
»Get rich or die tryin'«. In diesem Fall ging es erstmal um Nahrungssuche in den vollen »Müllcontainern«.



Mein geliebter »Bumblebee«. Mein erster eigener Wagen, den ich mir selbst gekauft habe.



Ukulele lernen. Naja, zumindest habe ich es versucht.



Nichts hören, nichts sagen, nichts sehen. In Australien hatte ich mehr als ein Dutzend Jobs, um meine Reisekasse über zehn Monate aufzufüllen.



Meine ersten Surfversuche in Australien. Das Wasser war das einzige, was eine gute Form an den Tag gelegt hat.



Wenn du Bock hast, einen Schneemann zu bauen, aber nur Strände um dich herum findest.



Sonne, Sand und Salzwasser. Gefühlt sind es die simplen Dinge, die uns am meisten zurückgeben.